



## Mit vereinten Kräften



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute wende ich mich an Euch alle, und zwar neben den als *regulär* bezeichneten Kolleginnen und Kollegen auch an diejenigen, die bisweilen als nicht ganz *mittendrin* angesehen werden, sondern eher als *dabei* stehend, etwa Werkstudenten, Promovierende, Zeitarbeitskräfte oder Kolleginnen und Kollegen, die vielleicht befristet oder in Teilzeit beschäftigt sind.

Alle sind wahlberechtigt, alle sollten ihr Wahlrecht ausüben. Es geht um die Vertretung Ihrer Interessen in sich schnell ändernden Zeiten unter stets wechselnden Bedingungen.

Um diese und die anderen Herausforderungen zu meistern, brauchen wir einen starken Rückhalt in der Belegschaft. Bitte unterstützt uns weiter, denn auf uns könnt Ihr Euch verlassen.

Es dankt Euer Gerd Völksen und das gesamte Team der EIINS

## Vertretung der Perlacher Interessen

# Wie weiter bei den BR-Wahlen?

Was bisher geschah:

- 4 Jahre kontinuierliche Informationen **EINBLICK** und Yammer Munich Perlach
- Einleitung der Betriebsratswahl
- Einreichung des Vorschlags der Liste „EIINS“ mit 48 Kandidaten/innen und vielen Unterschriften von Unterstützern
- Versand der Briefwahlunterlagen an alle Beschäftigten des Perlacher Betriebs

Ab Donnerstag, 17.02.

**Ausfüllen und Abschieken der Briefwahl (EIINS freut sich über jede Stimme)**

Mittwoch, 09.03. - Donnerstag, 10.03.

**Möglichkeit der Stimmabgabe „vor Ort“ im Kasino 2**

Donnerstag, 10.03.

**Auszählung der Stimmen und Bekanntgabe des Wahlergebnisses**

Auf Seite 2 lesen Sie zu Growth Talks

# „Own your career“ + Coaching



# „Own your career“ + Coaching

Die Veränderung bei der Mitarbeiterführung lässt sich ablesen am Wertewandel und an den unterstützenden Tools: ich erinnere mich noch an ein grünes Blatt mit festvorgegebenen Kriterien und einer fünfstufigen Bewertungsskala. Der Verbrauch von Büromaterial war eines davon.

Mit EFA (Entwicklung, Förderung, Anerkennung) wurden ab 1996 Verantwortungsbereiche, die zugehörigen Kompetenzen, Ziele ihre Erreichung sowie Entwicklungsmaßnahmen dokumentiert. Darauf folgte dann PMP, das Performance Management Programm.

Tools wie 4Success oder Workday kamen und gingen. Den Beschäftigten wurde immer mehr Verantwortung für ihre berufliche Weiterentwicklung übergeben. Das Prinzip dahinter heißt „Own your Career“.

Und jetzt: Zur Dokumentation kann ein Tool eigener Wahl verwendet werden. EFA wird abgelöst durch die Gesamtbetriebsvereinbarung zu „Growth Talks“, durch die Mitarbeiter:innen unterstützt werden sollen „resilient und relevant für den Arbeitsmarkt zu bleiben, in einer Welt, die sich stetig ändert“. Sie seien „Teil einer Kulturveränderung. Sie wachsen und verändern sich durch die Erfahrungen der Mitarbeiter:innen immer weiter. ... Growth Talks sind sowohl reflektierend als auch zukunftsorientiert und können zwischen jedem, überall und zu jeder Zeit stattfinden.“ (Zitiert aus der Vereinbarung)

Deutlich mehr Wert wird auf das Gespräch in Augenhöhe gelegt, das bevorzugt und öfters als einmal jährlich vom Mitarbeitenden initiiert werden soll.

Sicherlich ist es eine Chance für „Own your Career“, wenn die eigene Kompetenz auf dem Gebiet des Eigenmarketing liegen. Doch haben unsere Forscher speziell bei T nicht vor allem andere Kompetenzen?

My Growth, verstanden als „lebenslanges Lernen und Entwickeln“, und „Own your Career“ als „meine Karriere liegt in meinen Händen“ kann gelingen mit einer realistischen Selbsteinschätzung und Abgleich des Fremdbildes durch gutes Feedback.

Passend zu den umfangreichen Herausforderungen, dem Paradigmenwechsel in der Arbeitswelt weltweit, erwartet Growth Talk von jedem von uns Veränderungen in der Denkweise, dem Verhalten und Agieren beim beruflichen Werdegang, der Lern- und Arbeitskultur in unserem Arbeitsumfeld.

Coaching und Mentoring sollte dafür ein wichtiger Begleiter sein.

Growth Talks sind eine Herausforderung für alle Beteiligten, für Mitarbeitende, Führungskräfte, Personalbetreuer und Betriebsräte. Ein notwendiger Paradigmenwechsel, der große Veränderungen vor allem in der Siemens Kultur verursachen wird, denn die gesamte, globale Arbeitswelt (Stichwort New Work) befindet sich in einem massiven Umbruch.

Für die Dokumentation der Growth Talks wird kein Tool vorgegeben. Damit stellen sich die Fragen: was wird wo dokumentiert? Wie ist das mit Datenschutz? Wer hat Zugriff auf die Dokumentation, wenn sie dezentral gespeichert wird? Und wie wird denn nun eigentlich die Basis für die eigene gehaltliche Entwicklung geschaffen? Also wie sieht es mit einer Vergleichbarkeit der Fördermaßnahmen verschiedener Mitarbeitenden aus?



## Diese „Freizeiten“ gibt es

Mit der Covid-19 Pandemie und der „Home Office First“-Order sind der Flexibilisierung der Arbeitszeit scheinbar keine Grenzen gesetzt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten flexibel rund um die Uhr, wenn ich mir die Zeitstempel in den E-Mails anschau.

Laut einer Studie des ADP Research Institute arbeiten Beschäftigte in Deutschland inzwischen pro Woche 7 Stunden unbezahlt gegenüber 4,5 Stunden vor der Pandemie. Aber dennoch gelten für alle die maximal zehnstündige tägliche Arbeitszeit und die Ruhezeit von mindestens elf Stunden zwischen zwei Arbeitstagen.

Indikator	Deutsche Werte (1. Quartal 2021)	Europäische Durchschnittswerte
Arbeitszeit (Stunden pro Woche)	40,5	38,5
Bezahlte Arbeitszeit (Stunden pro Woche)	36,0	34,5
Unbezahlte Arbeitszeit (Stunden pro Woche)	4,5	4,0
Arbeitszeiten außerhalb der Kernarbeitszeiten	1,5	1,5
Arbeitszeiten außerhalb der Kernarbeitszeiten (prozentual)	3,7%	3,7%
Arbeitszeiten außerhalb der Kernarbeitszeiten (prozentual, unbezahlt)	1,4%	1,4%
Arbeitszeiten außerhalb der Kernarbeitszeiten (prozentual, bezahlt)	2,3%	2,3%

Neben der täglichen Flexibilisierung, ganztägigem Gleitzeitabbau und Urlaub gibt es viele Möglichkeiten freie Zeit in Anspruch zu nehmen. Wir hatten in der dritten Ausgabe des [EINBLICK](#) eine Übersicht zusammengestellt. Ein Blick hinein lohnt immer noch.

Euer Gunther Kann

## So können Sie Liste EIINS wählen ...

... auf dem Wahlzettel unter Nummer 3 Liste „EIINS“ ankreuzen

... Wahlzettel gefaltet in den gelben Umschlag legen und zukleben

... Erklärung „zur schriftlichen Stimmabgabe“ eigenhändig ausfüllen und unterschreiben

... den gelben Umschlag und die Erklärung in den Freiumsschlag legen und zukleben

... Freiumsschlag zur Post bringen oder in die Hauspost geben



## EINBLICK

Eine Information Ihrer Betriebsräte der [Liste EIINS](#)

Gerd Völksen Mike Marthaler

Gunther Kann Joachim Laier

Michael Rupp Alexander Liebler

Email: [gerd.voelksen@siemens.com](mailto:gerd.voelksen@siemens.com)

Telefon: 0172 827 6294

Otto-Hahn-Ring 6, Bau 63.214